

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 40

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-461859>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Bamberger Textilhaus bringt folgendes Sonderangebot: „Kunstseiden-Schlupfhöschen für Damen mit kleinen Schönheitsfehlern nur 98 Pfennige.“

Ob wohl die Damen dem Chef selbst ihre kleinen Schönheitsfehler beichten müssen, bevor sie die Höschen zu 98 Pfennige bekommen?

*

In der „M. Z.“ lese ich: „Und außerdem: die rohen Speisen, die durch keinen Kochprozeß verändert sind, sind urwüchsige Naturkost. Bei Appetitlosigkeit, Stuhlverstopfung, Magenkatarrh, Blutarmut, auch bei Eingeweiden der Würmer leistet das Frischgemüse vorzügliche Dienste.“

*

Inserat aus der March: „Da mir mein lieber Nachbar mein Hund totgeschlagen hat, ich aber ohne Hund nicht sein kann, so bin ich genötigt, einen andern zu kaufen. Gleich welcher Rasse, wenn er nur bellen kann. Offerten an Th. H., Siebuen.“

Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben...

Saffa

Hi Saffa, Frauetum, hi Bern! — Deppis Gfreuts, das gehört me gern, d'Fraue sönd hell uff de Platte, stellid d'Manne jetzt an Schatte.

Bewis ond Resultat sönd do, me mueß jetzt no off Bern ui go, me fät's dur Bletter ond Radios, d'Saffa z'Bern sei grandios.

Ond d'Manne jägid: „Mr sönd froh, d'Woheret mueß me gelte loh — mr wönd üseri Fraue lobe ond schätze ond üs ä Begezi z'Rueche seze.“

*

Untrügliche Wetterregeln für Oktober

War im September der Sonnenschein rar, So kommt er womöglich im Leodegar.

Ziehen um Lukas die Schwalben davon, So waren sie hier noch im Pantaleon.

Braust's in den Fässern um Wendelin, So hat es wohl Sauer im Stadium drin.

Stehen die Bäume um Salome kahl, So werden die Dichterlein sentimental. bubu

Wir lesen im „E. G.“: „Hotel Maloja Palace. Von der Direktion des Maloja-Palace-Hotel sind der Verwaltung des Kreisspitals 581 Fr. l. überwiesen worden als Teilerlös einer unter den Gärten veranstalteten Sammlung für wohltätige Zwecke. Die schöne Schenkung wird aufs beste verdankt.“

Sehen wir recht? 581 Fräulein? Dann glauben wir gern, daß die schöne Schenkung aufs beste verdankt wird.

*

Eine sehr angesehene schweizerische Illustrierte bringt zur Zeit einen Roman, in welchem bis jetzt nicht weniger als 3 Morde, worunter 1 Raubmord, passiert sind. Was alles noch nachkommt, weiß man nicht. Es sind nicht etwa ganz gewöhnliche Morde mit Schußwaffen, sondern Morde mit Messer im Rücken und herumliegenden Gehirnteilen.

Mein Volk, wohin gehst du?

*

Inserat: „Älterer Mann sucht irgendwelche Arbeit. Durchaus ehrlich, wenn auch nur für halbe Tage. Offerten an ...“

Wer nach edler Künste Regeln
Liebt mit Glück und Lust zu kegeln,
Trink — Campari — dann allein
Kann und wird er Sieger sein!



"CAMPARI"
Das feine Aperitif

GOLLIEZ
NUSSCHALESIRUP
das einzige zugleich stärkende Blutreinigungsmittel. Fr. 4.— und Fr. 7.50
EISENCOGNAC
Stärkungsmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut, Appetitlosigkeit etc. Fr. 4.— und Fr. 8.—
PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST
Gegen Schwindel, Ohnmachten, Magenschmerzen. Fr. 2.— und Fr. 3.50
Verlangen Sie in allen Apotheken und Droguerien nur diese seit vielen Jahren bewährten Original-Hausmittel.
APOTHEKE GOLLIEZ, MURTEN.
Umgehender Postversand.

„Rapidmethode“ Englisch in 30 Stunden

Die praktische Kenntnis der englischen Sprache wird jeden Tag wichtiger und es handelt sich heutzutage nicht mehr um die Frage, ob man überhaupt Englisch lernen soll, sondern wo und wie man es leicht in kurzer Zeit erlernt. Der Leiter der Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern hat auf Grund jahrelanger Erfahrung ein ganz eigenartiges System erfunden, durch welches jedermann in seinem eigenen Heim mittels

brieflichen Fernunterrichts

in interessanter und leichtfaßlicher Art die englische Sprache in 30 Stunden für das praktische Leben geläufig sprechen erlernt.

Erfolg garantiert. — 500 Referenzen. — Man verlange Prospekt mit zahlreichen Anerkennungs-schreiben gegen Rückporto.

Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern 135.



Generalvertretung:

HUGUENIN .. LUZERN

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschweifungen und dergl. an Funktionsstörungen oder Schwinden der besten Kräfte zu leiden haben, finden Aufklärung über Ursachen, Verhütung u. Heilung solcher Schwachzustände in der neubearb. illustr. Schrift eines Spezialarztes. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken vom Verlag SILVANA, GENÈVE 477.

Der schweizerische Haus- und Grundeigentümer

Offizielles Organ des Verbandes Schweiz. Haus- und Grundbesitzer

Druck und Verlag: Buchdruckerei E. Köpfe-Benz in Rorschach

Garantierte Auflage: 20,000.

Vorzügliches Insertionsorgan für den Liegenschaftsmarkt und alle den Hausbesitzer interessierenden Fragen betreffend Bau, Umbau und Unterhalt der Häuser und Gärten und Schmuck der Wohnungen

„Wir sind mit dem Erfolge unseres Inserates in Ihrer Zeitschrift gut zufrieden“ schreibt uns u. a. unaufgefordert die Firma Gebr. H. & Cie. in A.

Wir machen die geschätzten Einsender literarischer und künstlerischer Beiträge darauf aufmerksam, daß alle Zusendungen an die Redaktion, E. Böckli, Postfach, Rorschach, zu richten sind.

Die gelegentlichen Mitarbeiter können nur dann die Rücksendung des Unverwendbaren erwarten, wenn sie das Rückporto beilegen.

Beiträge literarischer oder künstlerischer Art gelten, sofern deren Annahme nicht ausdrücklich vorher bekräftigt worden ist, erst als angenommen, wenn sie publiziert sind.

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1928 Nr. 40